



Arbeitsfelder der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung International | Kooperationen und Bildungslandschaften | Wissensbasis | Freiwilliges Engagement | Kompetenznachweis Kultur

**Demokratie in Not
Aufruf zum Innehalten**



[Aufruf lesen](#)
[Als Einzelperson mitzeichnen](#)
[Als Organisationen mitzeichnen](#)

/// TERMINKALENDER

Kulturkongress Schleswig-Holstein: „Kultur & Grenzen“
25.10.2018 - Rendsburg
Der Landeskulturveband möchte den Begriff Grenze in d...


Tagung „Spielräume in der Provinz – Ländliche Räume gestalten“
25.10.2018–27.10.2018 - Genshagen


Bei der Tagung werden unter anderem folgende Fragen diskutie...

Podiumsdiskussion: „Kulturgut Spiel – Teil unserer Gesellschaft: Wertschätzung, Förderung, Perspektiven“
25.10.2018 - Essen
Die Spiele-Autoren-Zunft (SAZ) veranstaltet in Zusammenarbei...

> [alle Termine](#)

/// KULTURELLE BILDUNG INTERNATIONAL

16.10.2018 
Deutsch-französische Coaching- und Partnertagung 2019

16.10.2018 
Deutsch-polnische Partnertagung 2019

12.10.2018
Förderung „MEET UP!“ für deutsch-ukrainische Jugendbegegnungen

> [alle Nachrichten](#)

/// SOCIAL MEDIA



/// HOME

ÜBER DIE BKJ

>> KULTURELLE BILDUNG /// DOSSIERS

Bundestagswahl 2017

Geflüchtete und Kulturelle Bildung

Kulturelle Vielfalt und Inklusion

Theoriebildung und Grundlagen

Politische Rahmenbedingungen

Frühkindliche Bildung

Kooperationen und Bildungslandschaften

Freiwilliges Engagement

Kulturelle Medienbildung

>> **Kulturelle Bildung International**

Kulturelle Bildung für nachhaltige Entwicklung

PRAXISIMPULSE

MIT GLIEDER

PUBLIKATIONEN

FÖRDERUNG UND SERVICE

AKTUELLES

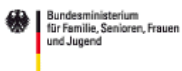
NEWSLETTER

PRESSE

Suche:



Gefördert vom



HOME > KULTURELLE BILD... > Kulturelle Bild...

ARBEITSFELD „KULTURELLE BILDUNG INTERNATIONAL“ >>

Internationale Begegnungen rund um Kunst und Kultur ermöglichen Kindern, Jugendlichen und Fachkräften, den eigenen Horizont zu erweitern, Vorurteile abzubauen und Vielfalt bewusst leben zu lernen. Die Teilnehmenden öffnen sich in künstlerisch-kreativen Prozessen und in der Begegnung mit verschiedenen kulturellen Ausdrucksformen für ein soziales Miteinander und Solidarität. Kulturelle Vielfalt erleben heißt, über Ländergrenzen und Sprachbarrieren hinweg aktiv zum friedlichen Zusammenleben und einem nachhaltigen Gestalten der Zukunft unserer gemeinsamen Welt beizutragen.

Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch sowie die Aktivitäten in internationalen Netzwerken sind für viele der BKJ-Mitgliedsorganisationen wichtige Bestandteile ihrer Arbeit.

jugend.kultur.austausch

Unter dem Motto „Wir fördern kreative und interkulturelle Kompetenz“ informiert, berät und qualifiziert die BKJ die Organisator*innen internationaler Jugendkultur-Projekte und Fachkräfte-Begegnungen. Darüber hinaus ist die BKJ finanzielle Förderstelle für die Zusammenarbeit mit vielen Partnernationen. Sie vermittelt Kontakte zu Partnerorganisationen im Feld der Kulturellen Bildung im Ausland und berät bei Antragstellung, Projekt- und Finanzierungsplanung.

> [jugend.kultur.austausch organisieren](#)

> [jugend.kultur.austausch finanzieren](#)

Kulturelle Bildung international denken

Auf europäischer und internationaler Ebene stärkt die BKJ den konzeptionellen Erfahrungsaustausch, die aktive Zusammenarbeit sowie die politische Lobbyarbeit für Kulturelle Bildung in der Europäischen Union und bei der UNESCO. Sie hat Kontakte zu Partnerorganisationen in vielen Ländern und ist aktives Mitglied in internationalen Netzwerken.

Europe in Perspective

Mit dem Projekt „Europe in Perspective: Internationale Kooperationen in der Kulturellen Bildung“ engagiert sich die BKJ auf europäischer Ebene für mehr grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die Anerkennung von Diversität. Mit europäischen Partnerorganisationen wird ein gemeinsames Fortbildungskonzept für diversitätsbewusste Kooperationen von Schule und Kultureller Bildung erarbeitet. Die Fortbildung wird sich sowohl an außerschulische Fachkräfte als auch an Lehrer*innen richten und diese gemeinsam länderübergreifend qualifizieren. Die Inhalte werden zusammen mit Praktiker*innen und Fortbildungsinstitutionen in ganz Europa entwickelt und in der Praxis erprobt. Die erarbeiteten Qualifizierungsmodule werden anschließend veröffentlicht und zur Übernahme in eigene Fortbildungsmaßnahmen frei zur Verfügung gestellt.

„Europe in Perspective“ ist ein Projekt der BKJ und der internationalen Stiftung Creativity, Culture and Education (CCE) und wird in Zusammenarbeit mit mehreren



europäischen Partnerorganisationen durchgeführt. Es wird gefördert durch die Stiftung Mercator und im Rahmen des Programms Erasmus+ Jugend in Aktion von der Europäischen Union unterstützt.



[„Europe in Perspective: Internationale Kooperationen in der Kulturellen Bildung“](#)

Kulturelle Bildung in Russland und Deutschland im Dialog

Das ist der Titel eines Projekts des Goethe Instituts St. Petersburg, das im Mai 2015 begonnen wurde und sich aus verschiedenen Projektbausteinen zusammensetzt. Das Vorhaben will Impulse kultureller Bildung aus Deutschland nach Russland bringen, Reflektion über die bisherigen Modelle in Russland und Deutschland ermöglichen, die Akteure kultureller Bildung in St. Petersburg vernetzen und durch das Modell deutscher "Kulturagenten" in russischen Institutionen Projekte ermöglichen, die weiterwirken. Damit bringt das Projekt "Kulturelle Bildung in Russland und Deutschland im Dialog" die Szenen miteinander ins Gespräch und ermöglicht es, Erfahrungen und Anregungen aus der Kooperation von Bildungs- und Kultureinrichtungen in Deutschland durch Pilotprojekte in St. Petersburg langfristiger wirken lassen.

> mehr: [Goethe-Institut](#)

New Alliances for Europe

We stand at a critical juncture in the development of arts and cultural education in Europe. There is a growing body of good practice and research across Europe which makes clearer what works and why. At the same time the increasing pressure on public finances and recurring debates about the role of the state and priorities in education are leading to a downgrading of or reduction in the quality and quantity of arts and cultural educational opportunities for children and young people in many European countries.

> [more](#)

Neue Allianzen für Kulturelle Bildung in Europa schmieden

Um Perspektiven des zukünftigen Zusammenwirkens auf europäischer Ebene zu entwickeln, hatte die BKJ gemeinsam mit der britischen Organisation Creativity Culture and Education (CCE) vom 17. bis 20. Mai 2015 etwa 100 europäische und außereuropäische Akteure der Kulturellen Bildung ins bayerische Wildbad Kreuth eingeladen.

> [mehr](#)

World Summit on Arts Education 2013

Im Mai 2013 hat die BKJ im Rahmen ihres 50-jährigen Bestehens gemeinsam mit der World Alliance on Arts Education (WAAE), dem International Network for Research in Arts Education (INRAE), dem European Network on Civil Servants working in the field of Arts and Cultural Education (ACEnet) den World Summit on Arts Education – Polylogue II in München und Wildbad Kreuth veranstaltet. Eine ausführliche Dokumentation dieser Konferenz, an der 120 Teilnehmer*innen aus 43 Nationen mitgewirkt haben, finden Sie hier:

> [worldsummit2013.bkj.de](#)

Europäische Lernpartnerschaft „Cultural Learning for Families“

Unter dem Motto „Cultural Learning for Families“ tauschte sich die BKJ von 2011 bis 2013 mit internationalen Partnern aus Slowenien, Spanien und Österreich zu der Frage aus, wie das familiäre Umfeld bei Angeboten Kultureller Bildung einbezogen werden kann. Ziel dieser von der EU im Rahmen des Programms „Grundtvig“ geförderten Lernpartnerschaft war es, Strategien zu entwickeln, wie Familien insbesondere aus sozial benachteiligten Umfeldern durch kulturelle Bildungsangebote erreicht werden können.

Im Verlauf der Lernpartnerschaft wurden Qualitätskriterien für gelingende kulturelle Bildungsangebote für Familien entwickelt sowie eine Checkliste von Fragen, die bei der Planung von familiengerechten kulturellen Bildungsangeboten hilfreich sein kann. Der Abschlussbericht enthält auch einige gute Beispiele aus den beteiligten Ländern, die jeweils auf einer Seite dargestellt sind.

Der Abschlussbericht des Projekts in Englisch: [[PDF](#) | [41 Seite](#) | [1,58 MB](#)]

infodienst „Hin und weg – Jugend im Kulturaustausch“



Heft 112 des „infodienst – das Magazin für kulturelle Bildung“ (Juli 2014) zeigt wie internationale Jugend-Kultur-Begegnungen künstlerische Auseinandersetzungen, den Dialog über Grenzen hinweg und die Entwicklung interkultureller Kompetenzen fördern. BKJ-Mitarbeiter*innen haben mehrere Artikel zu dem Heft beigesteuert, die wir hier zur Verfügung stellen.

Rolf Witte skizziert in seinem Beitrag, wie Jugendkulturaustausch Erfahrungen fürs Leben ermöglicht. > [mehr](#)

Bianca Fischer beschreibt, wie die internationale Jugendarbeit herausgefordert ist, in ihrer politischen Ausrichtung und ihrem pädagogischen Programm Diversität und Transkulturalität Raum zu geben. > [mehr](#)

Am Beispiel des deutsch-französischen Jugendkulturaustauschs zeigt **Odile Bourgeois**, wie (vermeintliche) Sprachbarrieren überwunden werden können. > [mehr](#)

Das vollständige Heft kann zum Preis von 8 Euro bestellt werden unter [infodienst Online](#).

[↑](#) nach oben | [←](#) zurück

[Seite drucken](#) | [PDF der Seite erstellen](#) | [Seite empfehlen](#) [f](#) [t](#) [w](#) [v](#) | [Jobs](#) | [Kontakt](#) | [Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)



Diversität anerkennen
Inklusion umsetzen
Zusammenhalt stärken